

### Hardegg

Hardegg gilt mit seinen knapp 80 Einwohnern als die kleinste Stadt Österreichs. Mit den acht Katastralgemeinden zählt die Stadtgemeinde 1.304 Einwohner. Hardegg spiegelt in der Enge seines Talkessels das facettenreiche Bild eines uralten Städtchens wider. Inmitten ausgedehnter Wälder, auf hohem Felsschutt liegt über der Stadt die mächtige Burg empor. Eingebettet in diese eindrucksvolle Landschaft liegt die Stadt im tiefen gewundenen Tal des österreichisch-tschechischen Grenzflusses. Neben der Perlimuttmanufaktur in Felling - die einzige ihrer Art in Österreich - beherrscht Hardegg den Nationalpark Thayaatal, ebenso Österreichs kleinster Nationalpark. Gemeinsam mit dem tschechischen Národní park Podyjí garantiert der Nationalpark Thayaatal den Schutz einer der schönsten und artenreichsten Tallandschaften. Kaum anderswo gibt es auf engstem Raum eine vergleichbare Vielfalt an Pflanzen und Tieren, wie hier an der Thaya. Im Nationalparkhaus wird dies in einer Ausstellung interessant veranschaulicht. Am großen Abenteuerplatz und bei der Wildkatzenfütterung kommen Groß und Klein ganz auf ihre Rechnung.



### Wanderwege im Nationalpark Thayaatal

**Wegbeschaffenheit:** Gut markierte Wanderwege mit Aussichtspunkten und Verweilmöglichkeiten. Unterschiedlich breite Waldwege. Steige, Schotter.

**Thayaatalweg**  
Länge: 6 km über Überstieg/9,5 km mit Umlaufschleife, Gehzeit: 2 h über Überstieg/3h mit Umlaufschleife, Schwierigkeitsgrad: mittel (einzelne steile felsige Wegestücke und Steige), Höhenmeter: 329 Hm  
**Wegverlauf:** Hardegg - Thaya - Thayaabwärts - bis zum Überstieg - Überstieg überschieben oder Umlaufweg ausgehen (Wegvariante entlang des Umlaufweges ca. 1 h länger) - Kajabachtal - Ruine Kaja - Rückweg von Merkersdorf über Begleitweg 4 km neben der Bundesstraße.

**Einsiedlerweg und Wildkatzenwanderweg**  
Streckenlänge: 5 km, Gehzeit: 1 1/2 h, Schwierigkeitsgrad: mittel (teilweise steile Wegestücke), Höhenmeter: 213 Hm  
**Wegverlauf:** Nationalparkhaus - Einstieg Wildkatzenwanderweg - Themenweg bis zur Thaya - Einsiedlerhöhle - retour über zwei Aussichtspunkte

### Wanderwege am Nationalpark Thayaatal

**Kajaweg**  
Streckenlänge: 1 km, Gehzeit: 20 min, Schwierigkeitsgrad: leicht  
Höhenmeter: 57 Hm  
**Wegverlauf:** Parkplatz Ruine Kaja - schattiger Rundwanderweg rund um die Ruine Kaja. Die Ruine Kaja ist in der Saison an Wochenenden geöffnet.

**Hennerweg - "Tut gut" Schrittweg, Rundwanderweg**  
Streckenlänge: 1,8 km, Gehzeit: 40 min, Schwierigkeit: leicht (kinderwagen- und rollstuhltauglich), Höhenmeter: 25 Hm  
**Wegverlauf:** Nationalparkhaus - Hennerau ab auf Hardegg - über weg- begleitende Stationen mit Antriefsfeld des Nationalparks - Nationalparkhaus retour

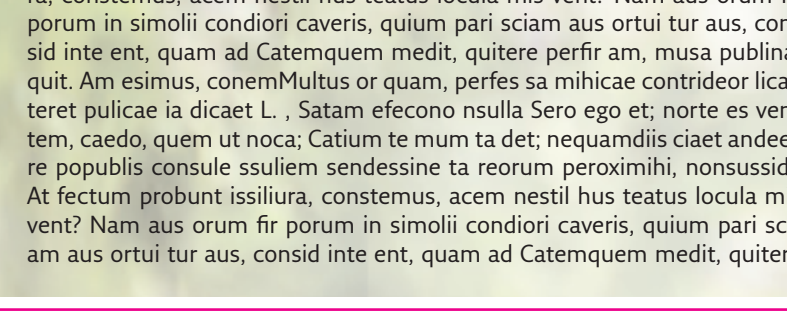
**Hardegger Rundwanderweg**  
Streckenlänge: 3,5 km, Gehzeit: 1 h, Schwierigkeitsgrad: mittel  
Höhenmeter: 167 Hm  
**Wegverlauf:** Uhrnturm/Bushaltestelle - nach der Brücke über die Fugnitz rechts in die Sackgasse - Reginalfelsen - Maxplateau - Rückweg über Forststraße oder Christbaumstieg - Rückweg möglich durch Hardegg- und Guckkastenturm (Türcke im Nationalparkhaus erhältlich)

**Merkersdorfer Rundwanderweg**  
Streckenlänge: 5 km, Gehzeit: 1 1/2 h, Schwierigkeitsgrad: mittel (steile felsige Wegabschnitte), Höhenmeter: 231 Hm  
**Wegverlauf:** Parkplatz Ruine Kaja - durch das Kajabachtal bis zur Thaya abwärts bis zum Überstieg - Überstieg - auf der anderen Seite hinunter - kurz entlang der Thaya - links den Granitzsteig hinauf - über Merkersdorfer retour

**Hardegger Nachtwächterweg**  
Streckenlänge: 3,6 km, Gehzeit: 1 1/4 h, Schwierigkeit: leicht  
Höhenmeter: 38 Hm  
**Wegverlauf:** Nationalparkhaus - Kirchensteig - Uhrnturm - Zollhaus Thayaabrücke - entlang Hardegger Rundwanderweg bis „Kulturpunkt“ - Stichweg bis Brandles-Turm und „Nock“ - zurück bis „Kulturpunkt“ - Guckkastenturm - Gasthaus zur Hammerschiede

### Willkommen im Retzer Land

Das Retzer Land ist nicht nur bekannt für seine Vielzahl an Radwegen sondern auch für seine wunderbaren Wanderwegen auf ruhigen Wegen, vorbei an weißen Kellern und zauberhaften Märtern. Die Wege führen durch eine sanfte Landschaft und sonnenverwehte Weingärten. Ob ein gemütlicher Spaziergang für die ganze Familie oder eine ausgedehnte Tour im anspruchsvollen Gelände - da ist für jeden etwas dabei. Das Retzer Land bietet auch ein umfangreiches kulturelles Angebot und interessante Ausflugsziele. Im Umland der bezaubernden Weinstadt Retz



### Willkommen im Znojmer Region

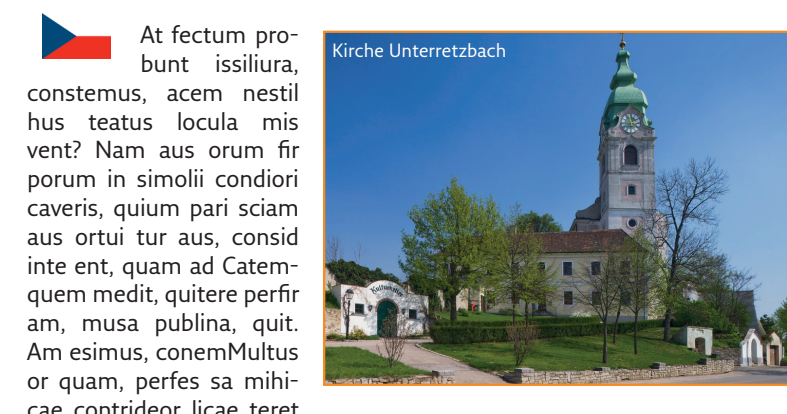
Die Tourismusregion Znojmesko und Podyjí fasziniert seine Besucher durch die Schönheit der Natur, die Ruhe sonnengeluteter Weingärten, aber auch durch die atemberaubende Szenerie der steilen Felsklänge oberhalb des Flusses Thaya. Dieser ist auf beiden Seiten vom Nationalpark Thayaatal/Podyjí umgeben und wurde in früheren Zeiten von uneinnehmbaren Burgen bewacht. Manche wurden später zu prunkvollen Schlössern umgebaut (Schloss Vranov nad Dyjí, Schloss Uherčice). Manche haben ihre mittelalterliche Schönheit behalten (Schloss Bitov) und andere wiederum wurden im Laufe der Jahre (Ruine Nový Hrádek, Ruine Cornštejn) überwuchert. Manche Burgen wurden zu Museen, die das Kulturereichtum der Region repräsentieren (Znamer Burg).

### Vítejte ve ZnojmoRegionu

Turistická oblast Znojmeska a Podyjí fascinuje návštěvníky krásou přírody, klidem v samém vlnitých vinicích i dramatičností nálepkových sráží nad rekou Dyjí. Po obou stranách jí lemují národní park Thayaatal/Podyjí a dříve jí strážily nedobytné hrady. Některé byly přestavěny v ohnivé zámky (zámek Vranov nad Dyjí, zámek Uherčice), jiné si uchovaly svou středověkou krásu (hrad Bitov) a další jsou dnes už jen zřetelné (zámek Nový Hrádek, zřezaný Cornštejn). Jsou z nich také muzea reprezentující kulturní bohatství regionu (Znojmeský hrad).

### Retzbach

Die Gemeinde Retzbach (1020 Einw) liegt direkt an der tschechischen Grenze. In Mitterretzbach befindet sich der Heilige Stein, ein Schalenstein, der seit der Jungsteinzeit als Kultzplatz genutzt wird. Die kleine Bründkapelle und eine Stein-Kugellekte, die für Wünschelstangeher sehr intensiv ist, machen gemeinsam mit den Fundamenten einer Barockkirche das Kult-Ensemble beim Hl. Stein komplett. Ein ellipsenförmiger Steg bietet einen weiten Ausblick in das Retzer Land und in das nahe Znojmo Land/Südmlähen. Neben zahlreichen Sakralbauten auch das südmläher Denkmal in Unterretzbach und die Angergärten einen Besuch wert.



### Wanderwege in Retzbach

**Untertrebacher Martlerwanderweg**  
Länge: 12 km, Gehzeit: 3 1/2 h, Schwierigkeitsgrad: leicht  
Höhenmeter: 133 Hm, Wegverlauf: Kirchenpark - Krummer Weg - Richtung Hl. Thaddeus - Richtung Hl. Antonius - Fischteichweg - Richtung Kriegerdenkmal Unterretzbach - Stengasse - Unterer und Oberer Mühlweg - Herengasse - Abherweg - Retzer Weg - Richtung Unterretzbach - Sonneweg - Spitzweg - Spitzweg

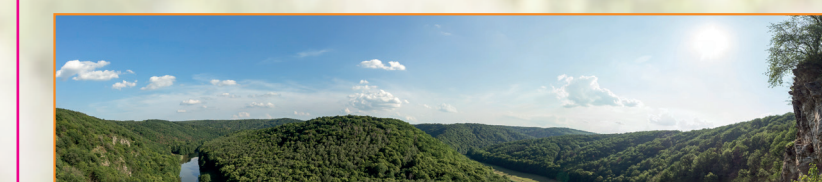
**Retzbacher Lauf- und Nordic-Walkingwegenetz**  
Übersichtstafel am Ziesweg 1, Mitterretzbach 5, unterschiedliche Strecken von 2,8 bis 10,9 km in 3 verschiedenen Schwierigkeitsstufen:  
**Laufweg A: Heiligenenerunde**  
Länge: 74 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Höhenmeter: 95 Hm  
Charakteristik: 2/3 asphaltierter Weg, 1/3 gut befestigte Feld- und Waldwege; geeignet auch für Laufanfänger unter Einbeziehung von Gehpausen.  
**Laufweg B: Retzer Runde**  
Länge: 11,6 km, Schwierigkeitsgrad: mittel, Höhenmeter: 64 Hm  
Charakteristik: durchgehend auf asphaltierten Wegen  
**Laufweg C: Heibergenerunde**  
Länge: 10,9 km, Schwierigkeitsgrad: schwer, Höhenmeter: 192 m  
Charakteristik: jeweils zur Hälfte asphaltierte und gute befestigte Wald- und Feldwege  
**Laufweg D: Flohbergerunde**  
Länge: 6,2 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Höhenmeter: 24 Hm  
Charakteristik: durchgehend asphaltierter Weg  
**Laufweg Ortsrunde**  
Länge: 2,8 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Höhenmeter: 17 Hm

mit ihren Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen wartet ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm: Kellergassenführungen in der Maulauern in Zellerndorf oder in der Ohlbegkellergasse in Pillersdorf erlauben interessante Einblicke. Die Gemeinde Pulkau wiederum gilt wegen der Heiligen Blutkirche und ihrem weltberühmten 500 Jahre alten Flügeltar aus der Donauschule als Fixpunkt jeder Retzer Land-Tour. Schratthalthal - übrigens die kleinste Weinstadt Österreichs - besticht mit einer faszinierenden Auswahl exzellenter Weine von Top-Winzern und dem zuziehenden „Rent a Rebstock“. Wenn es dann abschließend zum „Heiligen Stein“ nach Retzbach geht, hat man zwar noch nicht alles, aber wohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Retzer Land gesehen.

ra, constemus, acem nestil hus teatus locula mis vent? Nam aus orum fir porum in simoli condior caveris, quim pari sciam aus ortui tur aus, consid inte ent, quam ad Catemquem medii, quiter perfi am, musa publicna, quit. Am esimus, conemMultus or quam, perfes sa mihicac conidre licae teret pulicac la dicat L. Satam efccono nuslla Sero ego et; norte es ventem, caedo, quem ut noca; Catium te mum ta det; nequamdis ciat andes re populis consule ssuilem sendessine ta reorum peroximih, nonusside At fecum probunt issiura, constemus, acem nestil hus teatus locula mis vent? Nam aus orum fir porum in simoli condior caveris, quim pari sciam aus ortui tur aus, consid inte ent, quam ad Catemquem medii, quiter perfi am,

fe der Jahre (Ruine Nový Hrádek, Ruine Cornštejn) überwuchert. Manche Burgen wurden zu Museen, die das Kulturereichtum der Region repräsentieren (Znamer Burg).

Die Znamer Weinregion ist vor allem für ihre Weißweine bekannt. Durch die Weinergärten führen viele Wanderwege sowie das umfangreiche Radwegenetz „Mährische Weinwege“ des Landes. Die früher kaum bewohnte und vom Militär bewachte Grenzzone verwandelte sich in eine touristisch attraktive Region. Ihr Zentrum ist die Königsstadt Znam mit einer Vielzahl von Denkmälern (Znamer Untertweg, Znamer Mauern, Rathausmauer, u.a.) sowie modernen Dienstleistungen. Auch die alten, malerischen Weinorte (Hnanice, Chvalovice, Jaroslavice, Nový Šaldorf-Sedlecovice, Slup, Vrbovec u.a.) haben ihren Gästen einiges zu bieten.



Neproněšená příroda zalitá sluncem dává velmi kvalitní vína - Znojmeská vinařská oblast je vyhlášená těmi bílými. Vinohrady prochází řada turistických cest i nejkrásnější síť cyklotras v ČR. Místní vinařské stezky. Dříve vyhledávaná vojenská strážnická zóna se od té doby změnila v turisticky atraktivní region. Jeho přirozeným centrem je královské město Znojmo s řadou památek (Znojmeské podzemí, Hradební opevnění, Radniční věž aj.) i moderními službami. Turistické zájmy poskytl i starobylý vinařský obor (Hnanice, Chvalovice, Jaroslavice, Nový Šaldorf-Sedlecovice, Slup, Vrbovec aj.).

Znojmesko a Podyjí je oblast, kterou stojí za objevovat a obdivovat!

Charakteristik: auf asphaltierten verkehrsarmen Gemeindestraßen mit durchgehender Straßenbeleuchtung innerhalb des Ortsgebietes

**Retzbacher Wünschelrutenweg grenzüberschreitend**  
Länge: 19 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Höhenmeter: 200Hm  
Charakteristik: Gibt Überblick über die Gegebenheiten in Erdinneren. Ein ausführliches Skriptum sowie Wünschelruten sind bei den Zimmervermietern in Retzbach oder im Gemeindeamt erhältlich.  
**Wegverlauf:** Gemeindeamt - Umlaubsmarter - Historischer Meilenstein an der Grenze - Abstecher nach Hnanice - Hl. Stein - Schönspiegelmarter - Steinsgrasse - Schussbergmarter - Abstecher nach Retz - Spötenl - Unterretzbach

**Angergärten Rundweg**  
Länge: 1,5 km, Gehzeit: 1 h, Schwierigkeitsgrad: leicht, Höhenmeter: 2 Hm  
Wegverlauf: Rund um den Landbach im Untertrebacher Dorfanger - von Kräutern- und Nützlingsgärten über den naturnahen Zwetschgarten bis hin zum Duft-u. Barfürgarten.

**Wanderweg „Zu den Schutzpatronen der Gemeinde, der Heimat und des Weins“**  
Länge: 4,8 km, Gehzeit: ca. 1 1/2 h, Höhenmeter: 56 Hm  
Wegverlauf: Kirche St. Wolfgang - Richtung Nationalpark - Teich Hnanice - Richtung Hotel Vence Hnanice - Haide - Kirche St. Wolfgang

**Zu den Märtern**  
Länge: 4,9 km, Gehzeit: ca. 1 1/2 h, Höhenmeter: 94 Hm  
Wegverlauf: Tollmarter/Grenzmarter - Hl. Stein - Schiefes Marterl - Kirche St. Margaretha - Hl. Nepomuk - Schönspiegelmarter - retour über Schiefes Marterl - Hl. Stein

**Vom Heiligen Stein zum Heiligen Wolfgang**  
Länge: 5,8 km, Gehzeit: ca. 2 h, Höhenmeter: 67 Hm  
Wegverlauf: Hl. Stein - Schiefes Marterl - Kirche St. Margaretha - Richtung Grenze zum Historischen Meilenstein - Schweg zur Umlaubsmarter - retour Richtung Historischen Meilenstein - Grenzbergweg Mitterretzbach - Kirche St. Wolfgang

**Retzer Land Regionalverwaltung**  
2070 Retz, Gauplatz 30,  
T + 43 2942 200 10  
office@retzer-land.at  
www.retzer-land.at  
Tourismusinfo Retz  
2070 Retz, Hauptplatz 30  
T +43 2942 27 00  
www.wineandretz.at  
info@winesandretz.at  
www.retzerland.com

**Stadtamt Schratthal**  
2073 Schratthal, Retzstraße 36  
T + 43 2942 8204  
www.schratthal.at  
Návštěvní středisko  
Národní parku Podyjí  
671 02 Čížov 176  
T +420 515 291 203  
info@nastizovsko.cz  
www.nastizovsko.cz

**Přehrániční informační centrum Hevlín**  
671 69 Hevlín 491  
T +420 515 221 226  
671 69 Hevlín 491  
info@centrumhevlin.cz  
www.centrumhevlin.cz

**Turistické informační centrum Znojmo**  
671 03 Vranov nad Dyjí, Náměstí 47  
T +420 515 296 285  
info@centrumznojmo.cz  
www.nastizovsko.cz

**Turistické informační centrum Znojmo**  
669 02 Znojmo, Obroková 10  
T +420 515 222 552, +420 515 300 250  
tic@znojmeskabsedca.cz  
www.znojmoregion.cz

**Impressum:** Medieninhaber/Verleger: Weiniertel Tourismus GmbH, 2170 Poysdorf, Wiener Straße 1  
Fotos: Astrid Bartl, Nationalpark Thayaatal, Peter Mödl, Weinfranz, Heinz Schuch, NP Thayaatal Claudia Eberl, Bernt Schleich, von den Gemeinden zur Verfügung gestellt  
Kartographie, Grafik: Arge Kartographie, E-Mail: arge.kart@ao.at  
Entwurfgrundlagen: arge kartographie & BEV Wien  
Druck: Janetschek, Heidenreichstein  
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand Juni 2020